

Sprechen

telc Deutsch A2

Kandidatenblätter · 15 Minuten · Übungssatz 2

In diesem Heft

- Teil 1 Sprechen Teil 1: Sich vorstellen
- Teil 2 Sprechen Teil 2: Ein Alltagsgespräch führen
- Teil 3 Sprechen Teil 3: Etwas aushandeln

Bearbeiten Sie die Aufgaben mündlich mit einer Partnerin oder einem Partner. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von telc gGmbH herausgegeben oder geprüft.

A2 · Sprechen

Übung im telc-Prüfungsformat

Übungssatz 2

Arbeitszeit: 15 Minuten

Die mündliche Prüfung dauert insgesamt ungefähr 15 Minuten. Sie beginnen ohne Vorbereitungszeit.

Sprechen Sie miteinander und gehen Sie auf die Fragen und Äußerungen Ihrer Partnerin oder Ihres Partners ein.

Die Prüfung besteht grundsätzlich aus einem Gespräch mit einer zweiten teilnehmenden Person.

Die mündlichen Demonstrationen gehören nicht zu den bewerteten Aufgaben.

Sprechen Teil 1 – Sich vorstellen

Arbeitszeit: 3 Minuten

Stellen Sie sich einander vor. Die Stichworte helfen Ihnen; Sie dürfen auch weitere persönliche Angaben machen. Stellen Sie einander Fragen. Beantworten Sie nach Ihrer Vorstellung zwei Zusatzfragen der prüfenden Person.

Die Stichworte helfen Ihnen; Sie dürfen weitere persönliche Angaben machen.

Reagieren Sie auf die Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners.

Beispiel 0

Ich heiße Robin Sommer und bin vierzig Jahre alt. Ich komme aus Österreich und wohne jetzt in Bremen. Ich spreche Deutsch und etwas Italienisch. Ich arbeite als Verkäufer. In meiner Freizeit lese ich gern und gehe spazieren.

Die prüfende Person zeigt eine mögliche kurze Vorstellung. Danach stellen Sie sich selbst vor.

Aufgabe 1. Sich kennenlernen

- Name?
- Alter?
- Land?
- Wohnort?
- Sprachen?
- Beruf?
- Hobby?

Sprechen Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen

Arbeitszeit: 4 Minuten

Führen Sie ein Gespräch zum Thema Urlaub. Ziehen Sie aus den ausgelegten Karten drei Karten, darunter eine Karte mit einem Fragezeichen. Stellen Sie mit Ihren Karten drei Fragen und beantworten Sie die drei Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners. Wechseln Sie sich ab. Bei einer Fragezeichenkarte wählen Sie selbst eine passende Frage zum Thema.

Stellen Sie Fragen zum vorgegebenen Thema und reagieren Sie auf Ihre Partnerin oder Ihren Partner.

Verwenden Sie Ihre drei zugewiesenen Karten, einschließlich der Jokerkarte.

Beispiel 0

Thema: Urlaub

Wie oft ...?

Prüfende Person: Wie oft fahren Sie in den Urlaub?

Teilnehmende Person: Einmal im Jahr. Meistens fahre ich im Sommer.

Aus dem Impuls entsteht eine Frage zum Urlaub. Die Antwort nennt, wie oft die Person verreist. Dieses Gespräch wird nicht bewertet.

Thema: Urlaub
Was ...?



Sprechen Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen

Führen Sie ein Gespräch zum Thema Urlaub. Ziehen Sie aus den ausgelegten Karten drei Karten, darunter eine Karte mit einem Fragezeichen. Stellen Sie mit Ihren Karten drei Fragen und beantworten Sie die drei Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners. Wechseln Sie sich ab. Bei einer Fragezeichenkarte wählen Sie selbst eine passende Frage zum Thema.

Thema: Urlaub
Wo ...?

Sprechen Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen

Führen Sie ein Gespräch zum Thema Urlaub. Ziehen Sie aus den ausgelegten Karten drei Karten, darunter eine Karte mit einem Fragezeichen. Stellen Sie mit Ihren Karten drei Fragen und beantworten Sie die drei Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners. Wechseln Sie sich ab. Bei einer Fragezeichenkarte wählen Sie selbst eine passende Frage zum Thema.

Thema: Urlaub
Wann ...?

Sprechen Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen

Führen Sie ein Gespräch zum Thema Urlaub. Ziehen Sie aus den ausgelegten Karten drei Karten, darunter eine Karte mit einem Fragezeichen. Stellen Sie mit Ihren Karten drei Fragen und beantworten Sie die drei Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners. Wechseln Sie sich ab. Bei einer Fragezeichenkarte wählen Sie selbst eine passende Frage zum Thema.

Thema: Urlaub
Wohin ...?

Sprechen Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen

Führen Sie ein Gespräch zum Thema Urlaub. Ziehen Sie aus den ausgelegten Karten drei Karten, darunter eine Karte mit einem Fragezeichen. Stellen Sie mit Ihren Karten drei Fragen und beantworten Sie die drei Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners. Wechseln Sie sich ab. Bei einer Fragezeichenkarte wählen Sie selbst eine passende Frage zum Thema.

Thema: Urlaub
...?

Sprechen Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen

Führen Sie ein Gespräch zum Thema Urlaub. Ziehen Sie aus den ausgelegten Karten drei Karten, darunter eine Karte mit einem Fragezeichen. Stellen Sie mit Ihren Karten drei Fragen und beantworten Sie die drei Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners. Wechseln Sie sich ab. Bei einer Fragezeichenkarte wählen Sie selbst eine passende Frage zum Thema.

Thema: Urlaub
...?

Sprechen Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen

Führen Sie ein Gespräch zum Thema Urlaub. Ziehen Sie aus den ausgelegten Karten drei Karten, darunter eine Karte mit einem Fragezeichen. Stellen Sie mit Ihren Karten drei Fragen und beantworten Sie die drei Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners. Wechseln Sie sich ab. Bei einer Fragezeichenkarte wählen Sie selbst eine passende Frage zum Thema.

Thema: Urlaub
Wie oft ...?

Sprechen Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen

Führen Sie ein Gespräch zum Thema Urlaub. Ziehen Sie aus den ausgelegten Karten drei Karten, darunter eine Karte mit einem Fragezeichen. Stellen Sie mit Ihren Karten drei Fragen und beantworten Sie die drei Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners. Wechseln Sie sich ab. Bei einer Fragezeichenkarte wählen Sie selbst eine passende Frage zum Thema.

Thema: Urlaub
Wie lange ...?

Sprechen Teil 3 – Etwas aushandeln

Arbeitszeit: 4 Minuten

Besprechen Sie, was Sie zusammen machen können, wann Sie es machen und warum eine Aktivität passt oder nicht passt. Einigen Sie sich auf zwei Aktivitäten. Nutzen Sie die Vorschläge auf Ihrem Blatt oder nennen Sie eigene Ideen. Ihre Gesprächspartnerin oder Ihr Gesprächspartner hat andere Vorschläge.

Ihre Partnerin oder Ihr Partner hat andere Vorschläge.

Einigen Sie sich auf zwei Aktivitäten und beantworten Sie Nachfragen zu Ihrer Vereinbarung.

Eigene Ideen sind erlaubt.

Thema 1. Teilnehmer/in A

Sie möchten mit Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihrem Gesprächspartner und Ihren Kindern einen freien Nachmittag verbringen. Die Kinder sind im Grundschulalter. Alle sollen mitmachen können. Sie planen den Nachmittag gemeinsam.

Ideen für den Nachmittag

Zusammen Brot backen

Ein Vogelhaus bauen

Im Park Verstecken spielen

Eine Geschichte vorlesen

?

Was? Wann? Warum? Warum nicht?



Sprechen Teil 3 – Etwas aushandeln

Besprechen Sie, was Sie zusammen machen können, wann Sie es machen und warum eine Aktivität passt oder nicht passt. Einigen Sie sich auf zwei Aktivitäten. Nutzen Sie die Vorschläge auf Ihrem Blatt oder nennen Sie eigene Ideen. Ihre Gesprächspartnerin oder Ihr Gesprächspartner hat andere Vorschläge.

Thema 2. Teilnehmer/in B

Sie möchten mit Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihrem Gesprächspartner und Ihren Kindern einen freien Nachmittag verbringen. Die Kinder sind im Grundschulalter. Alle sollen mitmachen können. Sie planen den Nachmittag gemeinsam.

Ideen für den Nachmittag

Obstsalat zubereiten

Drachen steigen lassen

Ein Brettspiel spielen

Im Garten Blumen pflanzen

?

Was? Wann? Warum? Warum nicht?

